

Postulat SVP-Fraktion:**«Untragbare Zustände im Strassenverkehrsamt St.Gallen**

Im 2008 wurde für das Strassenverkehrsamt ein neues Betriebssystem eingeführt. Die Erfahrung zeigt nun, dass dieses mit vielen Anfälligkeiten und Problemen behaftet und nicht effizient ist. Durch diesen Umstand haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen noch grösseren Arbeitsaufwand zu bewältigen, was Überstunden erforderlich macht. Wenn diese wieder kompensiert werden, ergibt es wiederum Lücken, welche die Mitarbeiter zusätzlich belasten. Das schafft ein Arbeitsklima, welches für einen Arbeitgeber, wie der Kanton St.Gallen, unwürdig und nicht weiter tragbar ist. Zudem trägt eine solche Situation nicht gerade zur Steigerung der Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei, im Gegenteil.

Ein weiteres Problem ist die neue Software der Telefon-Anlage. Das Computer-Telefon hat viel Geld gekostet und trotzdem funktioniert es seit der Inbetriebnahme der Kommunikation nicht zufriedenstellend. Das alte System hat besser funktioniert und die Erreichbarkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf den Prüfstellen war gewährleistet. Mit der neuen Software hat sich die Dienstleistung des Kantons St.Gallen massiv verschlechtert und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der jeweils gewünschten Prüfstelle können nur erschwert oder über Umwege erreicht werden. Ebenso ist das Dispo System Cari für das STVA noch nicht fertig gestellt, es hat viele Fehler und führt für die gleiche Arbeit zu mehr Personalstunden. Das ist für eine speditive Abwicklung nicht gerade förderlich und belastet das Personal zusätzlich.

Die Regierung wird beauftragt, diese Missstände zu prüfen und dem Kantonsrat Bericht über die dringend notwendigen Vorkehrungen zur Verbesserung der Dienstleistungen des Kantons und zur Verbesserung des Arbeitsklimas der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des STVA zu erstatten.»

30. November 2009

SVP-Fraktion